

# Schlossplatz Laxenburg

## Einsatz für die Stein-Profis

Die Granitplatten vor dem historischen Gebäude in Laxenburg im Süden von Wien, die durch Umwelteinflüsse, aber auch Kaugummireste und Graffiti stark in Mitleidenschaft gezogen waren, erstrahlen wieder in neuem Glanz.

Der Granitboden auf dem Schlossplatz in Laxenburg war durch Umwelteinflüsse, Kaugummireste, Rostflecken, Kalk- und Zementschleier sowie Graffiti stark in Mitleidenschaft gezogen. Auf dem hellen Granit waren die Verunreinigungen weithin deutlich sichtbar. Die Reinigung des Granitbodens von über 1.300 m<sup>2</sup> wird von Fachkräften des Reinigungsspezialisten Finalit regelmäßig durchgeführt und konnte somit schneller und effizienter erfolgen als bei einer Erstbehandlung.

Für die Grundreinigung und zum Entfernen starker Verschmutzungen auf dem Granitboden kam ein Kalk- und Zementschleierentferner zum Einsatz. Ein besonderer Arbeitsgang war das Entfernen der Kaugummirückstände. Der Kaugummi selbst wurde weitgehend mit einer Spachtel abgetragen und auf die vorhandenen Rückstände ein Radikal-Graffiti-Lackentferner aufgetragen. Nach einer Einwirkzeit von 30 Minuten konnte der Granitboden mit einer Einscheibenmaschine und Schleifbürste dann von den Kaugummiresten gereinigt werden. Mit dem sauren Rostlöser wurden die Rostflecken auf dem hellen Granit komplett entfernt. Gegen Fett- und Wachsflecken wurde ebenfalls ein spezieller Entferner eingesetzt. Zur Neutralisation der sauren Reiniger dient als letzter Reinigungsschritt ein basischer Intensivreiniger, der bestens für alle Natursteinflächen geeignet ist.



Die Platten werden mit einem Porenfüller behandelt, bevor die Heiß-Imprägnierung erfolgt

ständigen, lebensmittelechten, öl- und wasserabweisenden sowie atmungsaktiven Schutz gegen Flecken und Verschmutzungen. Die umweltfreundliche Imprägnierung wurde auch von der MA 39 Versuchs- und Forschungsanstalt der Stadt Wien getestet und für gut befunden. Die Heiß-Imprägnierung enthält weder Wachs, Silikon oder Acrylat und bietet Langzeitschutz. **Durch die Polymer-Basis bleibt die Atmungsaktivität zu 80 Prozent erhalten und es entsteht der bekannte Goretex-Effekt:** Feuchtigkeit kann aus dem Naturstein entweichen, aber von außen kann keine eindringen. Ein weiterer Vorteil: Der Boden bleibt fleckenresistent. Nach einer Woche war die Arbeit der drei Steinpflegespezialisten komplett erledigt.

Zu den zahlreichen Referenzobjekten gehören neben dem Schlossplatz in Laxenburg unter anderem das Wiener Parlament und die Staatsoper, die Dresdener Frauenkirche, das Diana-Memorial im Londoner Hyde Park, das Marina Bay Sands Hotel in Singapur, die Albertina und der Red Bull Hangar 7 in Salzburg. „Auf Aufträge wie den Schlossplatz in Laxenburg und unsere anderen Prestigeprojekte sind wir sehr stolz. Sie beweisen, dass unsere Philosophie mit hoher Qualität, langjähriger Erfahrung in der Steinpflege und einem großem Verantwortungsbewusstsein richtig ist“, erläutert Finalit-Gründerin Margit Leidinger.

Für die theoretische und praktische Schulung von Steinpflegern wurde die eigene Finalit Academy gegründet. Sie dient zur Aus- und Weiterbildung und zum Know-how-Transfer. Hierzu werden Schulungen und Lehrgänge angeboten. Neben Theorie, Material- und Gesteinskunde stehen im Praxisbereich alle gängigen Belagsmaterialien zum Ausprobieren unter fachlicher Anleitung zur Verfügung. „Unser Ziel ist es, die Theorie, Praxis und richtigen Einsatz von Finalit-Produkten anschaulich zu vermitteln“, so Leidinger.



Ein spezieller Fett- und Wachsentsferner wird aufgetragen

Im nächsten Arbeitsschritt wurde als Vorbehandlung für die spätere Heiß-Imprägnierung und als Haftbrücke der Granitboden mit einem Porenfüller behandelt. Der Steinverfestiger auf Wasserbasis kann direkt auf den feuchten Untergrund aufgetragen werden und hat nur eine kurze Durchtrocknungszeit von bis zu 12 Stunden, bevor eine Weiterbehandlung erfolgen kann. Er beugt durch seine fungizide Wirkung einer Algenbildung vor und ist zudem atmungsaktiv, UV- und streusalzbeständig.

Für dauerhaften Schutz gegen neue Verunreinigung und Umwelteinflüsse wurde der Granit mit einer Heiß-Imprägnierung behandelt. Sie bietet langfristig einen farblosen, UV-, streusalz- und graffiti-